

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Einleitung .....	1
1. Ziele der Studie und der Untersuchungsgegenstand .....	3
2. Theoretischer Hintergrund .....	5
2.1 Politische Sprache als Objekt linguistischer Untersuchungen .....	5
2.2 Politolinguistische Forschungsfelder und Themen im Überblick .....	8
2.3 Methoden der Politolinguistik .....	10
2.3.1 Lexik .....	10
2.3.2 Rhetorik .....	11
2.3.3 Pragmatik .....	12
2.4 Untersuchungsmethode der vorliegenden Arbeit: Klärung der Begriffe .....	13
3. Textkorpus .....	18
4. Politische Sprache der extremen Linken: Zum Stand der Forschung .....	22
4.1 Slawistische Forschungen zur sozialistischen Sprache .....	22
4.2 Germanistische Forschungen zur sozialistischen Sprache .....	25
4.3 Untersuchungen zur Sprache der extremen Linken • aus politikwissenschaftlicher Sicht .....	27
5. Zum Aufbau der Arbeit .....	29
I. Historische und soziokulturelle Vorbedingungen für die Herausbildung der kommunistischen Ideologie im 19. Jahrhundert .....	31
1. Herausbildung der kommunistischen Ideologie in Deutschland .....	35
1.1 Der religiöse Sozialismus: Wilhelm Weitling (1808-1871) .....	36
1.2 Karl Marx (1818-1883) und Friedrich Engels (1820-1895): „Das Manifest der Kommunistischen Partei“ (1848) .....	41
1.3 August Bebel (1840-1913) und Wilhelm Liebknecht (1826-1900) .....	50
1.4 Zusammenfassende Bemerkungen .....	56
2. Historische und soziokulturelle Vorbedingungen der kommunistischen Ideologie in Russland .....	59
2.1 Dekabristen .....	60
2.2 Vissarion Belinskij (1811-1848) .....	61

## X

2.1.7	Stigmawörter	180
2.1.7.1	Stigmatisierung der gemäßigten Sozialdemokratie: <i>Patrioten, Sozialpatrioten, Mehrheitspolitik</i>	180
2.1.7.2	Stigmatisierung der „direkten Klassenfeinde“: <i>Gegenrevolution/Konterrevolution, Bourgeoisie, Kapitalismus, Imperialismus, herrschende Klassen</i>	181
2.2	Rosa Luxemburg	183
2.2.1	Das Hochwertwort <i>Frieden</i> und seine Instrumentalisierung als Fahnenwort	183
2.2.2	Begriffsfeld ‚Demokratie‘/‚Demokratisierung‘/‚demokratisch‘, ‚Arbeiterräte‘ vs. Nationalversammlung	185
2.2.3	Sozialdemokratie‘ und Sozialismus	187
2.2.4	‚Diktatur‘	193
2.2.5	‚Bewusstsein‘, ‚Erziehung‘ und ‚Aufklärung‘: Erfüllung der geschichtlichen Mission des Proletariats als ‚Aufgabe‘ und ‚Pflicht‘	193
2.2.6	Stigmawörter	196
2.2.6.1	Stigmatisierung der gemäßigten Sozialdemokratie: <i>Sozialpatrioten</i>	196
2.2.6.2	Stigmatisierung der „direkten Klassenfeinde“	200
	Exkurs: Metaphorik	202
1.	‚Bewegung‘	205
2.	‚Bau‘, ‚Gebäude‘	212
3.	‚Kampf‘	214
4.	‚Geburt‘, ‚Schwangerschaft‘	217
5.	‚Wissenschaftlichkeit‘/‚Gesetzmäßigkeit‘	219
5.1	‚Chemie‘/‚Biologie‘, ‚Medizin‘	220
5.2	‚Krankheit‘, ‚Mikroben‘, ‚Parasiten‘ und ‚Insekten‘	221
6.	‚Maschine‘, ‚Apparat‘, ‚Lokomotive‘	222
7.	‚Eisen‘ und ‚Säuberung‘: Metaphorik der Gewalt	226
8.	Zusammenfassende Bemerkungen	229
	IV. Zusammenfassung	231
	Bibliographie	241
1.	Quellen	241
2.	Primärliteratur	242
3.	Sekundärliteratur	242
	Kurzinformationen zu Parteien und Personen	256